



q40a

Hoher Flächenanteil an Böden, die durch anthropogene Einflüsse gestört sind (Auftrag, Abbau, Terrassierung, Golfplätze, militärisch genutztes Gelände usw.); ursprünglich Terra fusca, Braunerde-Terra fusca und Terra fusca-Parabraunerde aus Rückstandston der Karbonatgesteinsverwitterung, z. T. von geringmächtiger lösslehmhaltiger Fließerde überlagert

Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe		q-CF01a		
Flächenanteil		60–80 %		
Nutzung		LN, Wald		
Relief		sehr schwach bis schwach geneigte Hänge, Hangverflachungen, flache Mulden, Verebnungen und Sattellagen auf der Albhochfläche		
Bodentyp		hoher Flächenanteil an anthropogen veränderten Böden; ursprünglich Terra fusca, Braunerde-Terra fusca und Terra fusca-Parabraunerde; Böden meist mittel, örtlich mäßig tief entwickelt		
Ausgangsmaterial		Rückstandston der Karbonatgesteinsverwitterung im Oberjura, meist solifluidal umgelagert (Basislage); z. T. von geringmächtiger lösslehmhaltiger Fließerde (Deck- und/oder Mittellage) überdeckt		
		(Lu-Ut4-Tu4,Gr-fX0-2)	<3 dm	
Bodenartenprofil		Tu2-3;TI-T,Gr-fX0-3	3–6 dm	
		Tu2-T,fX4-6;^k:l-t;^k;^d:s-t		
Karbonatführung		meist unterhalb 3–6 dm u. Fl.		
Gründigkeit		mittel tief bis mäßig tief, stellenweise tief		
Waldhumusform		typischer und moderartiger Mull		
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos, stellenweise stark humos		
	Unterboden	keine Angabe		
Bodenreaktion	LN	neutral bis schwach sauer		
	Wald	mittel sauer bis stark sauer		
Bodenschätzung		LT4V, LT5V, L4V, L5V, LT5Vg, LT4Vg, LT6Vg, Tlld3-, Tlld2, Llld2		
Musterprofile		keine Angabe		
		•		

Begleitböden

untergeordnet Rendzina, Braunerde-Rendzina und Terra fusca-Rendzina (q-R02, Kartiereinheit q14; q-R06, Kartiereinheit q15) sowie mäßig tief entwickelte Terra fusca-Braunerde aus lösslehmreicher Decklage (>3 dm) über Kalksteinverwitterungston und Kalksteinzersatz; vereinzelt flach und mittel tief entwickelte Braunerde sowie flach entwickelte Terra fusca und Braunerde-Terra fusca; ebenfalls vereinzelt Terra fusca und Braunerde-Terra fusca mit Bohnerzgrus und/oder Quarzsand im Unterboden (vgl. Musterprofil 7722.5); in Mulden, Sattellagen und Hangverflachungen Kolluvium und Kolluvium über Terra fusca

Kennwerte

Feldkapazität	gering bis mittel (150–390 mm)
Nutzbare Feldkapazität	gering bis mittel (60–130 mm)
Luftkapazität	mittel
Wasserdurchlässigkeit	mittel
Sorptionskapazität	mittel bis hoch (100–300 mol/z/m²)
Erodierbarkeit	stark wechselnd

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung		
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)		
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel (2.0)	Wald: hoch (3.0)	
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch bis sehr hoch (3.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)	
Gesamtbewertung	LN: 2.50	Wald: 2.83	

Verbreitung und Besonderheiten